

Merkblatt Hausanschlussleitung Trinkwasser

Allgemein

- Sämtliche Arbeiten an den Trinkwasserzuleitungen müssen vorgängig mit dem Brunnenmeister der Wasserversorgung Auenstein besprochen und von ihm bewilligt werden.
- Der Brunnenmeister gibt bekannt, welcher Schiebertyp eingebaut werden muss.
- **Der Graben** ist bauseits durch einen geeigneten Unternehmer nach Vorgaben der Wasserversorgung Auenstein zu erstellen.
- Alle Leitungen werden durch die Wasserversorgung Auenstein kontrolliert und durch das Ingenieurbüro Porta AG (Tel. 058 580 97 25) eingemessen. Der Graben darf erst nach der Erteilung des «**Gut zum Auffüllen des Grabens**» zugedeckt werden.
- Leitungen welche **ohne Einmass und Kontrolle** durch die Wasserversorgung Auenstein zugedeckt werden, müssen auf Kosten der Bauherrschaft wieder freigelegt werden.
- Das Schweißen und Verlegen von druckbeanspruchten, erdverlegten Rohrleitungen aus PE darf nur durch zertifiziertes Personal welche gemäss SVGW (W4) über ein Schweisszertifikat verfügen, erstellt werden.

Richtlinien und Anforderungen

- Die Richtlinien und Vorgaben aus der **SVGW W3 & W4** müssen grundsätzlich eingehalten werden.
- Die einzusetzenden Anlageteile wie Armaturen, Apparate, Rohrleitungen, usw. müssen über eine SVGW-Zertifizierung verfügen.

Ausführung

- **Hausanschlussleitungen** sind mit Druckrohren für Wasser «**PE100 S5 / SDR11 PN16**» auszuführen.
- Die **Wasserleitung** muss **mindestens 1.20 m** überdeckt sein, um die Frostsicherheit sicherzustellen und unzulässige Erwärmung im Sommer zu verhindern. Die Überdeckung darf durch nachträgliche Terrainanpassungen nicht wesentlich verändert werden!
- **Betonkiesbettungen** im Graben von **mindestens 10 cm** für Rohre müssen auf der gesamten Länge aufliegen.
- Die **Betonkiesumhüllung** der Rohre muss seitlich und oberhalb **mindestens 20 cm** betragen.
- Für das Umhüllen der Rohre ist Betonkies mit einer **Körnung von 0/16mm (nicht gebrochen)** zu verwenden.
- **Warnbänder** sind bei sämtlichen Rohren **ca. 50 cm** über der Leitung einzulegen.

- **Abstände** zu anderen Leitungen müssen horizontal mindestens 40cm und **vertikal mindestens 20cm** betragen. Der seitliche Abstand zu einem Lichtschacht muss **mindestens 1.00 m** betragen.
- **Kernbohrungen** für die Hauseinführungen müssen im **Durchmesser nach Angaben Brunnenmeister oder auszuführendem Rohrverleger** erstellt werden.
- **Hauseinführungen** sind wasserdicht auszuführen. Zu verwenden sind dabei zwei Pressringe oder ein Mauerdurchführungsstück (SVGW-zertifiziert).
- **Abdichtungen** müssen auf glatten Flächen aufliegen, um die Dichtheit gewährleisten zu können. Abdichtungen und Dichtungsringe dürfen nicht auf Arbeitsfugen und oder Kanten aufliegen.
- **Schutzrohre** müssen im **Durchmesser 132/120 mm** (bei Rohren bis DN50, DA 63mm) für Leitungen unter der Bodenplatte eingesetzt werden.
- **Schutzrohre** müssen lotrecht durch die Bodenplatte geführt werden, damit später eine Pressring-Abdichtung sauber eingesetzt werden kann.
- **Schutzrohre** müssen mit Langschenkligen Bögen mit Radius von **mindestens 80 cm** verlegt werden.
- Elektrische Erdungen sind gemäss den Weisungen der AEW Energie AG auszuführen.

Kontakt

Wasserversorgung Auenstein

Ken Joho, Brunnenmeister

Tel. 079 606 61 19, bauamt@auenstein.ch